

Wichtige Ereignisse in Giswil mit der Endzahl 6

1906

Auf Arnialp waren damals 12 Äpller. Senn war Wilhelm Enz, Rebstock. Der Milchpreis betrug 12 Rappen.

1926

22. Juni grosse Überschwemmung der Laui im Gebiet Mühlemattli. Anfangs August gab es erneut Überschwemmungen, verursacht von der Laui, vom Rütibach und vom Steinibach.

1956

Es herrschte sehr kalter Winter, speziell im ganzen Monat Februar. Der Sarnersee war zugefroren, so dass die Möbelschreinerei Läubli in Wilen mit dem Motormäher und Schlitten mit Möbeln über den See nach Sachseln fahren konnte.

1986

Am 8. September ging völlig unverhofft am Rudenzerberg ein Bergsturz nieder. Es waren mehrere Tote zu beklagen. Die Brünigbahn konnte einige Zeit nicht fahren

und für die eingedeckte Brünigstrasse wurde via Unteraa zum Landhaus hinauf eine Notstrasse erbaut. Diese blieb in Betrieb, bis die neue Brücke über den Rutsch erbaut war.

2006

Das Dach der gedeckten Holzbrücke über die Laui hatte mehrere Löcher und war in sehr schlechtem Zustand. Dachdecker Gottfried von Ah deckt zur Zeit die Brücke mit neuen Schindeln ein.

2006

Nachdem die Dorfumfahrung realisiert ist, stellte der Bund die Brünigstrasse wieder in Stand. Bei den Dorfausgängen baute man Inseln und bei der Einmündung der Panoramastrasse in die Brünigstrasse entsteht ein Kreisel. Zu diesem Zweck musste die Scheune von Familie Abächerli, Schlossmattli, abgebrochen werden. Ebenfalls weichen musste der Brunnentrog auf dem Parkplatz vis-à-vis von Coiffeur Blättler/Enz.

